

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

6. Mai 1949

Blatt 492

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern Sie daran, daß der mit unserer heutigen Abendausgabe erscheinende Lebensmittelaufruf bereits für zwei Wochen gilt. Die Tabelle wird daher auch doppelt so lang sein. Wir teilen Ihnen das mit, damit Sie Ihr Setzerpersonal rechtzeitig darauf aufmerksam machen können.

Instandsetzung der Kolumbarien

=====

In den nächsten Tagen wird auf dem Wiener Zentralfriedhof mit der Behebung der Kriegsschäden an den Kolumbarien begonnen. Insgesamt wurden etwa hundert dieser Grabstätten während der Luftangriffe beschädigt oder ganz zerstört. Seither hat der Einfluß der Witterung weitere Schäden angerichtet. Die Stadt Wien hat für diese Arbeiten eine halbe Million Schilling bewilligt.

Mutterehrung im Baumgartner Altersheim

=====

Am Sonntag, den 8. Mai, um 9.30 Uhr vormittag, findet im Anstaltsgarten des Altersheimes der Stadt Wien - Baumgarten, eine Mutterehrung mit reichhaltigem musikalischen und künstlerischen Programm statt.

Ver- rechn. Nr.	Lebensmittel	Normalkarten										Zusatzkarten					
		K1st	K1k	K	Jgd	E	Sst	S	A	Jgd/z	M	Schwerst	Schwerarb	Arbeiter	Jgd-Zusatz	% Müller	
		0-3	3-6	6-12	12-18	üb. 18	Schwerst		Schwerarb		Arbeiter						
		Menge/Übs	Menge/Übs	Menge/Übs	Menge/Übs	Menge/Übs	Menge/Übs	Menge/Übs	Menge/Übs	Menge/Übs	Menge/Übs						Menge/Übs
12	Brot		500 ^{III} / ₄	500 ^{III} / ₄	500 ^{III} / ₄	500 ^{III} / ₄	1650 21	1300 21	400 21								
	-			500 ^{III} / ₂	500 ^{III} / ₂	500 ^{III} / ₂											
a	- (Brotkleinabs. 3.W.)			200 4 St	300 6 St	300 6 St											
	-			500 ^{IV} / ₄	500 ^{IV} / ₄	500 ^{IV} / ₄	1650 31	1300 31	400 31								
	-			500 ^{IV} / ₂	500 ^{IV} / ₂	500 ^{IV} / ₂											
a	- (Brotkleinabs. 4.W.)			200 4 St	300 6 St	300 6 St											
12	b Weißgebäck (Gebäckkleinabs. 3.W.)	450 9 St	450 9 St	450 9 St	900 18 St	900 18 St											
	b - (Gebäckkleinabs. 4.W.)	450 9 St	450 9 St	450 9 St	900 18 St	900 18 St											
12	Weißes Kochmehl	150 ^{III} / ₃	300 ^{III} / ₃	300 ^{III} / ₃	450 ^{III} / ₃	450 ^{III} / ₃											
	-	150 ^{IV} / ₃	150 ^{IV} / ₃	150 ^{IV} / ₃	150 ^{IV} / ₃	150 ^{IV} / ₃											
12	c,d Weiße Teigwaren		140 40	140 40	280 40	280 40											
24	d Frischfleisch	100 7	150 7	150 7	150 7	150 7											
	- (Fleischkleinabs. 3.W.)		50 1 St	50 1 St	100 2 St	100 2 St											
	d -	100 11	150 11	150 11	150 11	150 11											
	- (Fleischkleinabs. 4.W.)		50 1 St	50 1 St	100 2 St	100 2 St											
28	d Fleischkonserven			50 8	50 8	50 8	150 22	150 22	170 22						100 22		
	d -			50 12	50 12	50 12	150 32	150 32	170 32						100 32		
10	d,e Kunstspeisefett und Speiseöl			170 9	250 9	250 9											
	- (Fettkleinabs. 3.W.)			30 6 St	50 10 St	50 10 St											
10	f Speiseöl						120 23	50 23							50 23		
10	d,f Kunstspeisefett			170 10	250 10	250 10	120 33	50 33							50 33		
	- (Fettkleinabs. 4.W.)			30 6 St	50 10 St	50 10 St											
11	d,g Butter	125 9	160 9														
	- (Fettkleinabs. 3.W.)		30 6 St														
	d,g -	125 10	160 10														
	- (Fettkleinabs. 4.W.)		30 6 St														
5	d,h Weißes Kochmehl		290 30	260 30	130 30	370 30	580 24	480 24	40 24						150 24		
	d,h -	110 37	200 37	250 37	50 37	220 37	650 34	550 34	290 34						160 34		
	- (Nährmittelabschnitt)		100 IV	100 IV	100 IV	100 IV											
4	d Reis		160 38	160 38	160 38	160 38											
	d,i Kindernährmittel od. Weizengriß	365 33															
	- Sülsenfrüchte (Nährmittelabschnitt)				100 III	100 III	250 27	250 27	250 27								
	d Haferflocken (- -)	120 30	100 III	100 III													
3	j Zucker	320 27	320 27	320 27	320 27	320 27									X 100 29		
	j -	220 34	220 34	220 34	220 34	220 34									X 100 39		
	- (Zuckerkleinabs. 1.-4.W.)	100 10 St	100 10 St	100 10 St	100 10 St	100 10 St											
	k Vorschleberpasta				200 39		200 37	200 37							200 37		
6	Speisetopfen (MILCHKARTE)		200 W												200 28		
	- (MILCHKARTE)				150 U										150 38		
7	Schmelzkäse (MILCHKARTE)			250 V	250 V												
	-						250 38	250 38									
7	Mischbrimsen													60 28			
1	Frischmilch täglich	l ³ / ₄	¹ / ₂	¹ / ₂												¹ / ₂	
3	Magermilch pro Woche				⁶ / ₈	² / ₈											
	l Kartoffeln (KARTOFFELK. 48/55)	g 700 ⁵³ / ₁₀	1400 ⁵³ / ₁₀	1400 ⁵³ / ₁₀	1400 ⁵³ / ₁₀	1400 ⁵³ / ₁₀	700 30	700 30	700 30								
	l -	700 ⁵³ / ₁₀	1400 ⁵³ / ₁₀	1400 ⁵³ / ₁₀	1400 ⁵³ / ₁₀	1400 ⁵³ / ₁₀	700 40	700 40	700 40								
TAGESKALORIENDURCHSCHNITT		1208	1568	1924	2099	2102	3370	3103	2510	2199	2621						

Erläuterungen zum Aufruf 53/3-4

=====

- a) Auf die Brotkleinabschnitt (mit schwarzen Zeichen) darf kein Weißgebäck abgegeben werden!
- b) An Stelle von 9 (18) Stück können 10 (20) Stück Schwarzgebäck oder 500 (1000 g) Schwarzbrot bezogen werden
- c) Bezugsabschnitte für Teigwaren müssen abgetrennt und verrechnet werden!
- d) Abschnitte 7,8,9,10,11,12,30,33,37,38 und 40 mit Aufdruck "SV" sind ungültig
- e) Auf Abschnitt 9 und auf die Fettkleinabschnitte der dritten Woche wird zu gleichen Teilen Kunstspeisefett und Speiseöl ausgegeben
- f) Die Bezugsabschnitte der Zusatzkarten müssen abgetrennt und verrechnet werden!
- g) Bezugsabschnitte für Butter müssen abgetrennt und verrechnet werden!
- h) An Stelle von Nahrungsmitteln, daher Ausgabe nach der Nahrungsmittelrayonierung
- j) Für werktätige Jugendliche auf die Zusatzkarte bereits aufgerufen
- k) Ohne Anrechnung auf den Kaloriensatz; 200 g = eine Dose; Ausgabe in Fischgeschäften
- l) Für Einlagerer bereits aufgerufen
- * Abschnitte sind zu entwerten, alle übrigen abzutrennen!

Zum Lebensmittelaufruf 53/3-4

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Wie der amtsführende Stadtrat Jonas über die Rathauskorrespondenz bereits mitgeteilt hat, ist die Ausgabe von Fleisch und Fett auch im Rahmen des Zweiwochenaufrufes nur mit den Wochenmengen möglich. Die Abgabe erfolgt der Reihe nach auf die aufgerufenen Wochenabschnitte. Bei Fleisch werden die nächsten Anlieferungen zunächst zur Abdeckung der noch aus den Vorwochen ausstehenden Fleischaufrufe verwendet.

LEA-A/4-376

Eröffnung der Neutra-Ausstellung
=====

Bürgermeister Dr.h.c. Körner eröffnete heute mittag in Anwesenheit von Stadtrat Dr. Matejka im Kunstgewerbemuseum am Stubenring eine Ausstellung des Architekten Richard J. Neutra, eines gebürtigen Wiener, der seit 25 Jahren zu den erfolgreichsten Architekten Amerikas zählt.

Die ausgestellten Entwürfe von modernen Bauwerken, in ihrer Mehrzahl auch realisiert, geben Aufschluß über Neutras vielseitige Tätigkeit, die sämtliche Gebiete der Architektur umfaßt. Der Bürgermeister gab in seiner Eröffnungsansprache seiner Freude Ausdruck, daß diese Ausstellung den Wienern eine willkommene Einsicht in die interessante Werkstatt dieses Baukünstlers bietet. Als junger Absolvent der Wiener Technik kam er in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten und fand dort ein Arbeitsfeld, um das ihn unsere Architekten nur beneiden können. Sein Talent konnte sich ungehemmt ohne Rücksichten auf materielle Beschränkungen voll entwickeln. In den Vereinigten Staaten, besonders aber in Kalifornien, wo er zu Hause ist, schuf er moderne Siedlungen, Landsitze, Schulen, Spitäler und eine große Anzahl von Hochbauten, alles architektonisch künstlerisch und auch menschlich richtig erwogen. Es ist anzunehmen, sagte der Bürgermeister, daß Neutras Schaffenskraft, wäre er bei uns geblieben, sich zur Zeit des beginnenden sozialen Wohnhausbaues befruchtend ausgewirkt hätte.

Neben anderen zahlreichen Ehrengästen wohnten der Eröffnungsfeier auch Stadtbaudirektor Dipl. Ing. Gundacker und Prof. Brunner mit ihren Mitarbeitern bei.

Schwedische Schuhreparaturwerkstätte
=====

Alle Kinder bis zur Schuhgröße 35 haben die Möglichkeit, ihre Schuhe in der Schwedischen Schuhreparaturwerkstätte rasch und billig, nur gegen Ersatz der Regiekosten, repariert zu erhalten.

Schuhreparaturscheine werden in den einzelnen Bezirksjugendämtern zu den üblichen Amtsstunden ausgegeben. Es liegt im Interesse der Wiener Bevölkerung von dieser Möglichkeit reichlich Gebrauch zu machen.

Schwedische Trockenmilch
=====

Die 3 bis 6 jährigen Kinder der Bezirke 20, 21 und 22, die an der Schwedischen Kinderausspeisung bis zur Beendigung teilgenommen haben, erhalten Montag, den 9. Mai, in den bekannten Ausgabestellen zum letzten Mal Trockenmilch ausgefolgt. Der Tag ist unbedingt einzuhalten und die Trockenmilchkarte mitzubringen.

Im Landesernährungsamt nur mehr 1.843 Angestellte
=====

Seit dem Jahre 1945 hat das Landesernährungsamt die ungeheuer schwierigen Aufgaben der Ernährungssicherung und der Lebensmittelverteilung für die Wiener Bevölkerung erfüllt. Der grosse Umfang der Arbeiten machte es notwendig, dass eine verhältnismässig grosse Zahl von Karten- und Verrechnungsstellen in den Bezirken eingerichtet wurde, deren zentrale Leitung das Landesernährungsamt in der Strauchgasse ist.

Das Personal, das die Gemeinde Wien im Landesernährungsamt verwenden musste, erreichte im März 1947 die höchste Zahl, u.zw. waren in der Zentrale 618 Angestellte und in den Karten- und Verrechnungsstellen 1.843 zusammen also 2.463 Angestellte beschäftigt. Seit dem März 1947 ist das Personal anfänglich langsam, in den letzten Monaten aber, entsprechend den Erleichterungen in der gesamten Lebensmittelversorgung, rascher verringert und verschiedenen anderen Amtsstellen zugewiesen worden. Am 31. März dieses Jahres betrug der Personalstand in der Zentrale nur mehr 479, in den Karten- und Verrechnungsstellen 1.364, insgesamt also 1.843 Angestellte.

Mit der Verkleinerung des Aufgabenkreises des Landesernährungsamtes war gleichzeitig auch eine Verringerung der Karten- und Verrechnungsstellen möglich geworden. Von den bis Ende des vergangenen Jahres bestandenen 188 Kartenstellen wurden durch Zusammenlegung/^{en} bereits 44 aufgelassen, so dass derzeit nur mehr 144 Kartenstellen bestehen.

Durch die Auflassung von 44 Kartenstellen ergab sich auch eine Einsparung an Räumen in städtischen Anstalten. Der Schulbehörde konnten in 23 Schulen 46 Klassenzimmer und 1 Turn-

saal übergeben werden, nebst einem grossen Inventar an Schulmöbel. Das Landesernährungsamt erzielte hiedurch eine Verminderung des Aufwandes an Licht und Mietspesen.

Mit der Einführung der bundeseinheitlichen Lebensmittelkarte werden wieder Vereinfachungen spruchreif, so dass an die Zusammenlegung weiterer Kartenstellen geschritten werden kann. In den kleineren Bezirken wird es dann nur mehr eine Bezirkskartenstelle geben; in den weiträumigen Aussenbezirken ist vorderhand eine solche Zusammenlegung nicht möglich.

Der Bürgermeister gratuliert Regisseur Hartl
=====

Am 10. Mai begeht der bekannte Filmregisseur Karl Hartl seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat der Bürgermeister Dr.h.c. Körner Karl Hartl ein Schreiben übermittelt, in dem er ihn im Namen der Stadt Wien den Dank für sein bisheriges verdienstvolles Wirken ausspricht.

In dem Schreiben heisst es unter anderem: "Sie haben zur Entwicklung der österreichischen Filmkunst entscheidend beigetragen und durch Ihre ausserordentlichen Leistungen als Regisseur und Fachmann in allen Zweigen Ihres Berufes nicht nur für Ihre Person Weltgeltung erlangt, sondern auch das Ansehen Wiens und Österreichs auf diesem Gebiete zu internationaler Bedeutung gebracht."